

SPORT

SCHWINGEN

**Jungschwinger
Michael Gemperli
brillierte in Küssnacht.**

SEITE 17

FUSSBALL

**Tuggen und St. Gallen
U21 trennten sich
4:4 unentschieden.**

SEITE 16



David Stillman: Hatrick gelang nicht.



Sicherer Abstand: Beat Elmer (ganz rechts, Hombrechtikon) gab die Führung während des gesamten Laufs nicht ab.

Bilder Kurt Litschi

Elmer und Berri Tagessieger

Bei der 19. Auflage des Abendlaufs «Rund um den Wägitalersee» starteten nicht weniger als 258 Läuferinnen und Läufer auf die leicht verkürzte Strecke. Dabei verhinderte Beat Elmer als Schnellster, dem zweimaligen Sieger David Stillman den Hatrick. Für die Märchler Läufer gab es zwei Kategoriensiege.

Von Kurt Litschi

Laufsport. – Nicht unbedingt von der schönsten Seite präsentierte sich die Wägitaler Bergwelt am Freitagabend. Um den herrlich gelegenen Stausee hatte sich eine Nebeldecke gebildet und verhinderte Sicht auf Zindelstutz, Bockmattli oder Mutteri. Für

die Läuferinnen und Läufer, die um 19.15 Uhr auf den Rundkurs geschickt wurden, waren die Rennbedingungen allerdings optimal. Infolge der Sanierung der Sehrhaltenbrücke musste die Strecke leicht verkürzt werden, und allfällige Streckenrekorde hätten nicht gezählt.

Erster Sieg für Beat Elmer
Beim «Wägitalerseelauf» ist es oft nicht einfach, Prognosen über den Rennverlauf zu machen. Da die Anmeldungen bis kurz vor dem Start erfolgen, kristallisieren sich erst dann mögliche Favoriten heraus. Mit David Stillman von der Läufergruppe Galgenen war der überlegene Sieger der letzten zwei Jahre am Start. Auch die letztjährige Siegerin bei den Damen, Annina Berri aus Näfels, stand im Starterfeld. Als der Startschuss fiel, zog sich das Feld sehr schnell in die

Länge. Vorne ging die Post ab, und mit Beat Elmer aus Hombrechtikon erschien ein neues Gesicht an der Spitze. Auf den weiteren Positionen folgten David Stillman und Norbert Hegner. Elmer erhöhte stetig das Tempo und vergrösserte seinen Vorsprung laufend. Am Ende resultierte ein souveräner Start-Ziel-Sieg in sehr guten 42:54,02 Minuten.

Im ganzen Rennen weit vorne anzutreffen war die schnellste Frau im Feld, Annina Berri (45:18,16), die den Vorjahressieg souverän verteidigte. Hinter der Dominatorin holte sich die junge Monika Oberlin (48:31,86) von der Läufergruppe Galgenen den zweiten Rang.

Stucki/Kälin Schnellste im Paarlauf
Im Paarlauf, in dem 15 Teams am Start waren, erfolgte bei Kilometer sieben an der Wasserstelle der Wechsel. Die

neunte Austragung endete mit einer Titelverteidigung. Simon Kälin und Lukas Stucki (KTV Altendorf) gewannen wie im Vorjahr in einer Endzeit von 45:14,77 Minuten. Für weitere Märchler Spitzenränge sorgten in der Hauptkategorie als Zweiter Adrian Stucki vom KTV Altendorf und als Dritter Simon Schmid von der Läufergruppe Galgenen. Weitere Galgener Podestplätze holten sich Michael Mutter als Zweiter bei den Senioren 1 sowie Norbert Hegner als Dritter bei den Senioren 2. Der Einheimische Andrin Schätti wurde Zweiter bei den Junioren vor Andreas Kälin aus Wolterau.

Nebst diesen sehr guten Resultaten sorgte auch der SCWägital mit seinen Helfern für eine tadellose Organisation und bei den vielen Läuferinnen und Läufer ein weiteres Mal für ein bleibendes Lauferlebnis.



Wurde Dritter seiner Kategorie: Norbert Hegner aus Galgenen.



Waren die Schnellsten: Annina Berri und Beat Elmer.



Zahlreich vertreten: Mit einer grossen Delegation war auch der Joggertrüff Pfäffikon im Wägital am Start.